

mosa!k

Jahresbericht 2022

Bericht der Präsidentin

Geschätzte Mitglieder und Freunde des Vereins mosaik

Junge Menschen mit Demenz sind mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Anders als bei einer Demenzerkrankung im Seniorenalter, ist der oder die Betroffene meist noch im Arbeits- und Gesellschaftsleben aktiv, oft sind Kinder noch in der Ausbildung. Das Fortschreiten der Demenzerkrankung führt zu immer mehr Einschränkungen bei familiären, beruflichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen bei Freizeitaktivitäten, bis hin zum Verlust der Autonomie. Durch das frühe Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess können Gefühle wie Wertlosigkeit, Ausgrenzung oder Nutzlosigkeit entstehen. Die zunehmende Abhängigkeit und die andauernden Verluste sind schmerzhaft Erfahrungen und können bei den Betroffenen und ihrem Umfeld grosse Ängste auslösen.



Der Verein mosaik hat diese Not erkannt, hat Angebote für diese Zielgruppe entwickelt und ist sukzessiv zur Fach- und Anlaufstelle geworden und. Ein Novum in der Ostschweiz.

Bei „der Geburt“ von mosaik war ich am Rande mit dabei. Ab 2019 durfte ich dem Verein während seinen „Kinderjahren“ als Präsidentin vorstehen, seine Entwicklung beobachten und diese mitgestalten. Nun ist mosaik erwachsen und ich stelle mit Freude fest, dass der Verein und seine Dienstleistungen bekannt und etabliert sind. Vor allem aber haben jung an Demenz Erkrankte und ihre Angehörigen einen Ort für ihre Fragen und erhalten Hilfestellung. Es gibt nun in der Ostschweiz für Betroffene zugeschnittene, sinnstiftende Angebote, die es ihnen ermöglichen, trotz Krankheit weiterhin Teil der Gesellschaft zu sein.

Ich staune, wie viele verschiedene Angebote seit der Gründung 2017 entstanden sind. Von den verschiedenen Gesprächsgruppen, den Museumsnachmittagen, der Werkstatt, der Tagestruktur im Lattich oder der verschiedenen Sport- und Bewegungsangeboten wie z.B. die Schneeschuh-Touren.

Federführung in dieser Erfolgsgeschichte war und ist Cristina De Biasio Marinello, die Co-Gründerin und mosaik-Geschäftsführerin. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiter:innen nimmt sie den Bedarf und die Bedürfnisse der Betroffenen und ihren Angehörigen auf, und entwickelt daraus sinnvolle Angebote für die mosaik - Zielgruppe. Dazu kommt ein engagierter und kompetenter Vorstand, welcher übergeordnet für einen professionellen Rahmen sorgt, damit gute Basisarbeit geleistet werden kann. Das gute Zusammenwirken von strategischer und operativer Ebene ist sicher mit ein Grund dafür, dass mosaik in kurzer Zeit so erfolgreich werden konnte.

Jeder einzelne Mosaikstein, alle Beteiligten sind wichtig und tragen zum Gelingen von mosaik bei. Ich danke allen von Herzen für ihr grosses Engagement, ihr Mitwirken und Mittragen.

Auch ich durfte vier Jahre lang ein Mosaikstein sein, ich habe mich gerne für die Anliegen von jung an Demenz Erkrankten und ihren Angehörigen eingesetzt. Nun ist es für mich Zeit weiterzugehen – ich verabschiede mich aus dem Vorstand und danke allen für das Vertrauen und die bereichernde Zusammenarbeit.

Da ich beruflich mit Menschen mit Hirnverletzungen arbeite, wird es aber immer mal wieder Schnittstellen zu mosaik geben und darauf freue ich mich sehr.

Regula Rusconi, April 2023

Bericht der Geschäftsleitung

Das verflixte siebte Jahr war für uns ein gutes Jahr

Das bereits siebte mosa!k-Jahr war prall gefüllt mit so manchen erfreulichen, berührenden, herausfordernden, inspirierenden, erfrischenden, traurigen, ermüchternden, motivierenden, strahlenden, bereichernden, arbeitsreichen, entspannten Momenten und Begegnungen. **Ein typisches mosa!k-Jahr** eben. Ein Jahr voller Leben. Unsere herausfordernde Arbeit gelingt uns, weil bei uns wunderbare Menschen arbeiten, mitwirken und mittragen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Deshalb an dieser Stelle zuallererst ein grosses Dankeschön an Euch alle!

Wir blicken im Rahmen dieses Berichtes auf dieses Jahr zurück und stellen dabei einzelne Schwerpunkte und Highlights des 2022 in den Fokus. Danach wagen wir einen kurzen Ausblick auf das, was uns im 2023 beschäftigen wird.

„Die Arbeit bei mosa!k macht mir Freude. Abends gehe ich reich beschenkt nach Hause.“

Ein Wechsel im mosa!k -Führungsteam

Manchmal verändern sich Dinge schneller als geplant. Im Jahr 2021 übernahm **Bettina Schmid** von Ulla Ahmann die Leitung der mosa!k Tagesstruktur. 2022 mussten wir leider aufgrund persönlicher Veränderungen bei Bettina innert kurzer Zeit ein zweites Mal eine neue Leitungsperson für unsere Tagesstruktur suchen. Erfreulicherweise wurden schnell fündig. Seit August 2022 führt **Luzia Manser** die Tagesstruktur mosa!k im Lattich, darüber sind wir sehr glücklich. Gleichzeitig danken wir Bettina für ihr grosses Engagement und freuen uns, dass sie uns als Mitarbeiterin im Lattich erhalten bleibt.



Ziel erreicht - die Tagesstruktur mosa!k im Lattich ist an fünf Tagen offen

Anfang September 2022 wagten wir den Schritt zum Vollausbau der Tagesstruktur für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz. Das Angebot soll neu an fünf Tagen pro Woche zur Verfügung stehen. Solch eine Erweiterung ist immer mit einer gewissen Unsicherheit und mit Risiko verbunden. Wie schnell werden wir den zusätzlichen Tag belegen können? Welche finanziellen Konsequenzen hat dieser Schritt zur Folge? Unser Mut hat sich gelohnt. Bereits nach wenigen Wochen war der Montag mit sechs Gästen voll belegt und die Tagesstruktur dadurch voll ausgelastet. Dies und auch die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir mit unserer Tagesstruktur auf dem richtigen Weg sind.

Das Angebot von mosa!k im Lattich richtet sich primär an Personen, die vor 65 Jahren an einer Demenz erkrankt sind. Es

werden zudem auch vitale Personen im AHV-Alter aufgenommen, bei denen sich die Erkrankung in einem frühen Stadium befindet. Unsere Nutzerstruktur 2022 bildet diese Zugangskriterien deutlich ab.

«Ich komme in die Tagesstruktur, damit mein Mann weiterarbeiten kann. Ich bin sehr gerne hier, fühle mich von allen, die hier sind ernst genommen.»

	Nutzer Tagesstruktur im IV-Alter	Nutzer Tagesstruktur im AHV-Alter
Ende 2022	12	5
Total im 2022	17	5

Ein Film über die mosa!k Werkstatt-Tage in Trogen

Im 2022 durften wir im Kellerwerk in Trogen neun mosa!k – Werkstatt-Tage durchführen. Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz, welche gerne in einer kleinen Gruppe werken und miteinander Zeit verbringen. Die Werkstattgruppe war im vergangenen Jahr noch klein. Um das Angebot noch bekannter zu machen und um Einblick in die Werkstatt-Tage zu ermöglichen, luden wir im Juni 2022

den Videojournalisten Marcus May von alzheimer.ch ein. Dieser begleitete einen Tag lang das Werkstatt-Team mit seiner Kamera. Der Film, der dabei entstand, gibt einen schönen Einblick in die Werkstatttage und in das, was dabei auf den verschiedenen Ebenen entstehen darf.

„Die mosa!k-Werkstatt ist für mich jeden Monat eine sehr schöne Sache. Ich kann hier aktiv sein, meine Gedanken, Ideen und Vorschläge einbringen. Ich werde nicht einfach als „krank“ oder „dement“ wahrgenommen, sondern als ICH. Das tut mir gut.“



Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera Ihres Handy's und schauen Sie sich auf YouTube den kurzen Film über die mosa!k Werkstatt-Tage an.

Zäme unterwegs – zu Fuss, mit den Schneeschuhen und auf dem Wasser

Seit 2017 bieten wir eine Wandergruppe für Menschen mit Demenz an. Diese ist während dem ganzen Jahr, jeden zweiten Mittwochnachmittag rund um St. Gallen unterwegs bei jedem Wetter. Im vergangenen Jahr konnten wir 24 Wanderungen durchführen.

Nach ersten positiven Erfahrungen im Winter 2021 wagten wir uns auch im 2022 wieder in den Schnee. Unter der fachkundigen Führung von Dominik Schläpfer von www.trango.ch konnten drei Touren im Appenzellerland durchgeführt werden. Die Schneeschuhwanderungen zur Hohen Buche, zum Hochhamm und zur Schwägälp kamen bei unseren Teilnehmenden sehr gut an und machten Lust auf eine Fortsetzung.

„Miteinander unterwegs sein, das gefällt mir. Man kann sich austauschen mit den Begleitpersonen oder den Kollegen und man erlebt immer wieder neue Wege. Die Zeit vergeht jeweils wie im Flug. Mir gefällt das.“



Im Sommer wagten wir uns zudem zum ersten Mal mit einer Gruppe auf den Rhein. An zwei Samstagen paddelten wir von Stein am Rhein nach Schaffhausen – einmal mit Zweierkanus, einmal mit zwei Grosskanadiern (siehe Bild). In diesen grossen Booten finden bis zu 10

Personen Platz. Das gemeinsame Paddeln und Gleiten über das Wasser vermittelt ein wunderbares WIR-Gefühl. Auch diese beiden Touren veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit Trango. Lena und Dominik Schläpfer loteten uns fachkundig und umsichtig den Rhein abwärts. Ein einmaliges Erlebnis!



Links der QR-Code zum Film über die Schneeschuh-Tour zur hohen Buche im Januar 2022

Rechts der QR-Code zum Kanu-Film. Hier sind wir unterwegs mit den Grosskanadiern.



Museumsbesuche für Menschen mit Demenz

Im Mai 2022 führten wir zum sechsten Mal Museumsnachmittage im **Zeughaus Teufen** durch. Die Aufgeweckten Kunstgeschichten in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Kurator Ueli Vogt stiessen auch in diesem Jahr wieder auf Interesse und brachten für alle Beteiligten interessante und inspirierende Stunden mit sich. Leider verliess Ueli Vogt im Herbst 2022 das Zeughaus Teufen. Diese personelle Veränderung nehmen wir zum Anlass, für das Jahr 2023 unsere Fühler auszustrecken und einen neuen Museumspartner für die Aufgeweckten Kunstgeschichten 2023 zu suchen.

Im November verbrachten wir erneut zwei kreative Nachmittage im **Museum im Lagerhaus** (neuer Name: **open art museum**) in St. Gallen. Nach einer Einführung in die aktuelle Ausstellung durch die Museumsleiterin wurden wir aktiv und gestalteten gemeinsam ein Werkstück nach dem Vorbild des ausstellenden Künstlers. Dieses schmückt nun die Tagesstruktur mosa!k im Lattich.

Wir möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei allen Mitwirkenden der Museumsangebote, insbesondere bei Monika Jagfeld und Rahel Flückiger vom open art museum, Ueli Vogt vom Zeughaus Teufen sowie bei Edith Neff und ihrem Team der mosa!k-Freiwilligen bedanken. Ueli Vogt gebührt ein besonderes Dankeschön für die

inspirierende und beflügelnde Zusammenarbeit während der letzten sechs Jahre.

Im vergangenen Jahr wurden die mosaik – Museumsangebote von der **Steinegg Stiftung, Herisau** und der **Susanne und Martin Knechtli – Kradolfer Stiftung, St. Gallen** unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung!



Unsere Gäste und Freiwilligen nehmen im Zeughaus Teufen Platz vor dem Werk, welchem eine kreative Geschichte entlockt werden soll.



Im Museum im Lagerhaus wird jeweils aktiv und kreativ gearbeitet, immer nach dem Vorbild eines Werkes aus der aktuellen Ausstellung.



Ueli Vogt (links) vom Zeughaus Teufen mit Gästen, Freiwilligen und Edith Neff, unserer engagierten Verantwortlichen für die Museumsbesuche und die Wandergruppe.



Unter fachkundiger Begleitung von Rahel Flückiger entsteht gemeinsam ein Werk. In diesem kreativen Prozess wird improvisiert und auch viel gelacht.

Ein TV-Beitrag zur Gruppe der young dementia carer

Seit 2021 vernetzen und begleiten wir Jugendliche und junge Erwachsene, welche eine Mutter oder einen Vater haben, die/der jung an Demenz erkrankt ist. Diese Gruppe durfte im vergangenen Jahr wachsen und trifft sich mehrmals pro Jahr physisch oder online. Der gegenseitige Austausch mit Gleichbetroffenen und das verstehende Zusammen-Sein hilft den jungen Angehörigen, das Krankheitsgeschehen und die Situation zu Hause zu bewältigen, und das unendlich schwierige Schicksal zu tragen.



Die Gruppe young dementia carer an einem Treffen im November 2022 auf dem Lattich - Dach.

Ein Team des Schweizer Fernsehens rückte im Jahr 2022 die nach wie vor wenig bekannte Gruppe der **young dementia carer** in einem kurzen, aber eindrücklichen Dokumentarfilm in den Fokus und gab den jungen, engagierten Angehörigen damit eine Stimme in der Öffentlichkeit.

Sehr gerne wirkten wir bei diesem Projekt mit und freuen uns sehr über den eindrücklichen Film, der dabei entstanden ist. Über diesen QR-Code können Sie die berührende Dokumentation über die mosa:k - young dementia carers anschauen.



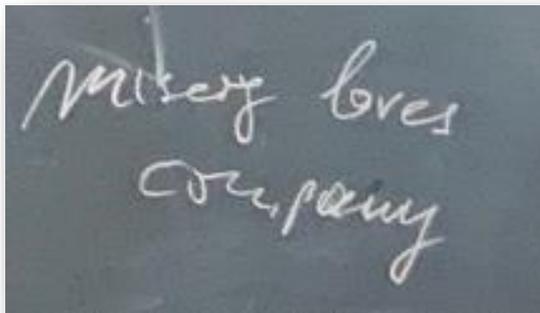
Unterstützte Gesprächsgruppen für Menschen mit Demenz

Unsere beiden unterstützten **Gesprächsgruppen für Betroffene** trafen sich im vergangenen Jahr je 12 mal. Beide Gruppen sind konstant gefragt und werden von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Diese beiden Gesprächsgruppen werden in Zusammenarbeit mit **Alzheimer St. Gallen / beider Appenzell** angeboten.

Misery loves company!

“Ich hatte bei meinem ersten Besuch sogleich das Gefühl von ‘richtig’ und ‘angekommen sein’. Ich kann ganz entspannt darüber reden und muss nichts verstecken. Ich bin also in ‘guter Gesellschaft’. Man versteht sich gegenseitig. Es ist eben kein ‘intellektuelles Verstehen’, es ist ein ‘verstehendes Verstehen’. Ich sage dem: misery loves company.”

Die **Pro Infirmis St. Gallen** unterstützt zudem die Gruppe der jungen Betroffenen, die **Hatt-Bucher-Stiftung Zürich** die Gruppe der Betroffenen 65plus. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für das Engagement und die finanzielle Unterstützung!



Notiz eines Teilnehmers der Gesprächsgruppe „nöd ufgeh!“ für Betroffene 65plus.

Zwei neue Projekte werden aufgegleist

Wie wenn nicht schon genug am Laufen wäre.....Im Jahr 2022 starteten wir neben unserem Tagesgeschäft zwei spannende Projekte, welche uns in Zukunft noch intensiv beschäftigen werden:

m mosa!k Demenz Lotsen

Seit 2018 beraten und begleiten wir Ratsuchende, welche uns mit Fragen rund um den Alltag mit der Diagnose Demenz kontaktieren, und unterstützen sie mit unserem Fachwissen und unserem Netzwerk auf dem Weg mit der Erkrankung. Mit dem Projekt „mosa!k Demenz Lotsen“ soll dieses Engagement nun beschrieben, formalisiert und als ein niederschwelliges Fachberatungs-Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Familien in die mosa!k Angebotspalette integriert werden. Im vergangenen Jahr fanden hierzu Gespräche mit Netzwerkpartnern statt und eine kleine Projektgruppe erarbeitete ein Konzept zu dieser Dienstleistung. Ab 2023 wird das Angebot in einer zweiten Projektphase gemäss Konzept umgesetzt und später evaluiert.

m mosa!k frei-zeit-buddy's

Im Rahmen eines zweiten Projekt's soll in der Stadt St. Gallen ein Pool von engagierten Personen aufgebaut werden, welche sich freiwillig als «mosa!k-frei-zeit-buddy» zur Verfügung stellen und das informelle Unterstützungsnetzwerk für Menschen mit Demenz verstärken. «mosa!k-frei-zeit-buddy's» unterstützen Menschen mit Demenz und ihre Familien niederschwellig bei der Bewältigung des Alltags bzw. ermöglichen das Erleben von geliebten Freizeitaktivitäten. Ebenso hilft ihr Engagement, dass Betroffene, trotz Demenz-Erkrankung, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Weiter ermöglicht der Einsatz von «mosa!k-frei-zeit-buddy's», dass betreuende Angehörige, etwas mehr Luft und Zeit für ihre eigenen Bedürfnisse erhalten. Für dieses Projekt liefen im 2022 erste Vorarbeiten (Projekt-Skizze, Fundraising). Der Start der eigentlichen Projektarbeit ist im Januar 2023.

Beide Projekte konnten mittels Fundraising finanziert werden. Sie werden unterstützt von der **Stiftung Alois und Auguste**, von der **Ortsgemeinde Goldach**, vom **Verein Pro Tertia** und von verschiedenen privaten Spenderinnen und Spendern. Allen Unterstützenden danken wir an dieser Stelle von ganzem Herzen!

Weitere Aktivitäten im 2022

! Im März luden wir zum **mosa!k Frühlings-Café** in den Lattich ein. Man konnte unsere Räumlichkeiten besichtigen, bekam Informationen zu den verschiedenen Angeboten und es standen Getränke und kleine, feine Häppchen zum Geniessen zur Verfügung. Wir durften uns über ein volles Haus freuen. Zahlreichen Gäste besuchten uns und es gab viele schöne Begegnungen und Gespräche.



Regel Austausch am mosa!k Frühlingscafe 2022

! Im Mai waren wir einmal mehr mit einem Stand am St. Galler **Ökomarkt** und boten neben Informationen zu unseren Dienstleistungen Kopfsalat- und Lattich – Setzlinge an.



! Ebenfalls im Mai 2022 führten wir erneut in Zusammenarbeit mit Alzheimer St. Gallen / beider Appenzell, der Neurologie KSSG und der Pro Infirmis St. Gallen einen **Workshop für junge Menschen mit Demenz und deren Angehörige** durch. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr: wenn es zu Hause nicht mehr geht – Wohnmöglichkeiten für junge Menschen mit Demenz.

! Im Juni fand die Hauptversammlung unseres Vereins zum ersten mal physisch vor Ort und zusammen mit unseren Vereinsmitgliedern statt. Der Anlass war in vielerlei Art besonders. Es wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

m Frau **Yvonne Blättler Göldi**, St. Gallen

m Frau **Therese Wenger**, Wolfhalden

m Herr **Andreas Hinterberger**, Lichtensteig

und Andrea Stock (Revisorin), Emanuel Marinello (Vorstandsmitglied) und Andreas Hinterberger (Revisor) wurden ehrenvoll aus ihren Ämtern verabschiedet. Der Anlass wurde umrahmt und bereichert von den Klängen von Regula Frehners Musikgruppe.



! Am 27. August 2022 waren wir mit dabei am zweiten **Demenz Meet St. Gallen**. Einerseits hatten wir einen schönen Stand auf der Piazza, andererseits waren verschiedene Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende (auf dem Bild Petra Conte) von mosa:k aktiv als Speaker auf der Demenz Meet – Bühne. Grossartig!



- ! **mosa!k sucht es definitivs Dehei**: im 2022 beschäftigten wir uns auch mit der Zukunft unserer Tagesstruktur. Der Raum im Lattich ist zwar schön, wir platzen aber mittlerweile aus allen Nähten und wünschen uns **mehr Platz und Raum**. Im vergangenen Jahr wurde ein Anforderungsprofil an künftige Räumlichkeiten erstellt und bei möglichen Ansprechpartnern verteilt. Wir hoffen fest, dass wir mittelfristig eine passende Immobilie finden, welche unseren Wünschen und Ansprüchen entspricht, um unseren Auftrag in hoher Qualität weiter umsetzen zu können.
- ! Im Dezember 2022 konnten wir nach einem Jahr Pause wieder ein **Adventscafé** durchführen. Der weihnachtliche Nachmittag war sehr gut besucht und wunderbar begleitet mit den kreativen und berührenden Klängen von Roman Rutishauser, unserem geschätzten Lattich-Nachbarn.
- ! mosa!k arbeitet eng **im Netzwerk** mit anderen Dienstleistern und Fachorganisationen der Stadt St. Gallen (Netzwerk Demenz Stadt St. Gallen), der Ostschweiz aber auch im gesamten deutschsprachigen Raum. In dieser Netzwerkarbeit fanden mehrere Treffen (vor Ort wie auch online) statt.



Bild: www.pixabay.com

- ! Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Arbeit im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen vorstellen. Ein Höhepunkt war hier sicher der **St. Galler Demenzkongress** im November 2022, an welchem unsere Geschäftsführerin ein inspirierendes Referat halten durfte.



Es kommt Bewegung ins Thema Finanzen

Im vergangenen Jahr arbeiteten wir in der Tagesstruktur – unserem kostenintensivsten Angebot - erstmals mit dem Unterleistungsvertrag des **OVWB** (www.ovwb.ch), dem Ostschweizer Kompetenzzentrum für Menschen mit Körperbehinderung oder Hirnverletzung. Dadurch sind wir nun in der Lage, die Betreuung / Begleitung von Gästen im IV-Alter beim Kanton St. Gallen abrechnen zu können. Dies geschieht mit Hilfe des fünfstufigen Instruments **IBB (=individueller Betreuungsbedarf)**. So konnten im Jahr 2022 deutlich mehr Einnahmen generiert werden. Das grosse Plus kam deshalb zustande, weil zwei unserer Gäste im höchsten Betreuungslevel eingestuft werden konnten. Dies, zusammen mit einem grösseren Sponsoring-Beitrag, ermöglichte mosa!k einen unerwartet positiven Jahresabschluss.

Unser Ziel bleibt nach wie vor, eine nachhaltige **Finanzierung der Tagesstruktur mosa!k im Lattich** sicher zu stellen. Für Gäste im IV-Alter haben wir eine Lösung gefunden. Für unsere Gäste 65plus besteht aber weiterhin Handlungsbedarf. Uns ist es wichtig, dass wir im Sinne einer Gleichbehandlung auch für Gäste im AHV-Alter nach wie vor tragbare Tagetarife anbieten können. Die Konsequenz davon: bei Gästen 65plus bleiben Restkosten von ca. CHF 105.00 / Tag ungedeckt. Diese werden aktuell vollständig vom Verein mosa!k getragen und durch Spenden, Gönner- und Mitgliederbeiträge finanziert. An dieser Stelle müssen neue Lösungen gefunden werden, z.B. eine Beteiligung der öffentlichen Hand. Hier ist also weiterhin Netzwerkarbeit und politische Einflussnahme gefragt..

Unsere anderen Angebote (Bewegung und Sport, Museum etc.) werden hauptsächlich durch Fundraising und Spenden finanziert. Die Beiträge für Nutzer können dadurch tief gehalten werden.

Im vorangegangenen Bericht haben wir verschiedene Stiftungen bereits genannt, welche uns im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben.

Weitere Stiftungen, die mosa!k im 2022 unterstützt haben:

Tagesstruktur mosa!k im Lattich

- m E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung, St. Gallen.

mosa!k Bewegungs- und Sportangebote

- m Metrohm Stiftung, Herisau.
- m Albin Pedrotti Stiftung, St. Gallen.

mosa!k – zäme i dä Werkstatt

- m Stiftung Sonnweid, Wetzikon.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei unseren Vereinsmitgliedern und bei unseren Sponsoren von ganzem Herzen bedanken. Jeder einzelne Betrag, ob gross oder klein freut, unterstützt und motiviert uns, unsere Arbeit mit viel Engagement und Herzblut weiterzuführen.



Jahresabschluss 2022 Bilanz

	CHF	31.12.2022	CHF	31.12.2021
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel		189'771.58		176'872.02
Forderungen				
aus Lieferungen und Leistungen		40'619.80		10'585.00
Übrige kurzfristige Forderungen		3'572.31		3'611.95
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'785.00		1'785.00
Total Umlaufvermögen		235'748.69		192'853.97
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Mobilien und Einrichtungen		5'800.00		6'300.00
Total Anlagevermögen		5'800.00		6'300.00
Total Aktiven		241'548.69		199'153.97
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten				
aus Lieferungen und Leistungen		0.00		252.19
übrige Verbindlichkeiten		24'312.73		13'845.32
Passive Rechnungsabgrenzung		1'615.50		17'335.90
Total kurzfristiges Fremdkapital		25'928.23		31'433.41
Total Fremdkapital		25'928.23		31'433.41
Eigenkapital				
Fondskapital		215'620.46		167'720.56
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr				1'518.53
Jahresverlust / -gewinn				-1'518.53
		0.00		0.00
Total Eigenkapital		215'620.46		167'720.56
Total Passiven		241'548.69		199'153.97

Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023

	CHF	01.01.2022	01.01.2021	Budget
	CHF	31.12.2022	31.12.2021	2023
Ertrag				
Dienstleistungsertrag aus Lieferungen und Leistungen		87'342.59	79'026.48	80'300.00
Unkostenbeteiligung			6'140.00	
Total Dienstleistungsertrag		87'342.59	85'166.48	80'300.00
Mitgliederbeiträge		3'430.00	2'950.00	3'000.00
Spenden		26'577.63	14'439.20	10'000.00
Beiträge Kt. SG via OVWB		172'342.60		120'000.00
Sponsoring		99'060.00	80'500.00	92'200.00
Mitgliederbeiträge, Spenden, Sponsoring		301'410.23	97'889.20	225'200.00
Total Betriebsertrag		388'752.82	183'055.68	305'500.00

Dienstleistungsaufwand	-29'759.24	-29'616.50	-31'610.00
Fremdleistungen	-4'205.05	-2'184.95	-6'550.00
Bruttogewinn I	354'788.53	151'254.23	267'340.00
in %	91.26%	82.63%	87.51%
Personalaufwand			
Personalaufwand	-253'932.36	-209'233.79	-289'229.00
Bruttogewinn II	100'856.17	-57'979.56	-21'889.00
in %	25.94%	-31.67%	-7.16%
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-19'570.00	-22'170.00	-19'500.00
Kleininvestitionen	-4'910.42	-5'855.52	-5'500.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-448.95	-448.95	-500.00
Verwaltungsaufwand	-16'582.91	-8'642.06	-23'350.00
Sonstiger Aufwand	0.00	0.00	
Total Betriebsaufwand	-41'512.28	-37'116.53	-48'850.00
EBITDA	59'343.89	-95'096.09	-70'739.00
Abschreibungen	-1'990.00	-2'100.00	-2'100.00
EBIT	57'353.89	-97'196.09	-72'839.00
Finanzertrag	0.36	0.49	
Finanzaufwand	-70.35	-69.60	-100.00
Jahresergebnis	57'283.90	-97'265.20	-72'939.00
Ausgleich über Fondsrechnung	-57'283.90	95'746.67	72'939.00
Jahresverlust / -gewinn	0.00	-1'518.53	0.00

Bericht der Kontrollstelle



Vereinsversammlung des
Vereins Mosaik
Sonnenhaldenstrasse 69
9010 St. Gallen

Datum 17. April 2023
Kontakt Doris Schoch
Telefon +41 71 788 08 04
E-Mail doris.schoch@cmt-wp.ch

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung 2022 geprüft. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2022, datiert vom 17. April 2023, liegt vor.

Wir konnten feststellen, dass

- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Die Darstellung der Vermögenslage den effektiven Verhältnissen entspricht
- Die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt CHF Null. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 241'548.89.

Der Mitgliederversammlung wird beantragt:

- Die Rechnung 2022 sei zu genehmigen
- Der Vorstand sei für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und grüssen Sie freundlich

Doris Schoch

Dominik Baldegger

Umfassend geprüft

cmt wirtschaftsprüfung ag
Schönenbühl 35
CH-9050 Appenzell Steinegg

T +41 71 788 08 09
info@cmt-wp.ch
www.cmt-wp.ch

Ausblick auf das Jahr 2023

- ! Im neuen Vereinsjahr wird uns weiterhin der Betrieb und die nachhaltige Implementierung der Tagesstruktur für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz beschäftigen. Ein Schwerpunkt wird die Aufrechterhaltung der hohen Auslastung sowie die Suche nach geeigneten neuen Räumlichkeiten darstellen.
- ! Weiter werden uns die Arbeiten bezüglich **nachhaltiger Finanzierung der Tagesstrukturaufenthalte für Personen im AHV-Alter** beschäftigen. In diesem Zusammenhang sind wir engagiert in den Umsetzungsarbeiten der Strategie „Alter und Gesundheit 2030“ der Stadt St. Gallen, welche diesen Themenbereich bearbeiten wird.
- ! Wir freuen uns, 2023 eine neue Kooperation in unseren Museumsangeboten starten zu können. Die **Aufgeweckten Kunstgeschichten** finden im neuen Jahr in Zusammenarbeit mit dem **Kunstmuseum St. Gallen** statt. Mélanie Hangartner, die kreative mosa!k - Gestalterin, hat uns dafür diesen einladenden, neuen Flyer gestaltet. Grossartig, nicht wahr?
- ! An der Vereinsversammlung 2023 wird es einen **Wechsel im Vereinspräsidium** geben. Unsere langjährige Präsidentin gibt ihr Amt ab und tritt aus dem Vorstand zurück. Sie möchte sich in der frei werdenden Zeit wieder mehr ihrer Familie und ihrem geliebten Hobby Lindy Hopp widmen. Wir verstehen ihren Schritt so gut und bedauern ihn gleichzeitig sehr. An dieser Stelle bedanken wir uns von ganzem Herzen bei Regula Rusconi für ihre umsichtige, vorausschauende, pragmatische Führung und die jederzeit so wertschätzende Zusammenarbeit. **Danke vielmals Regula!**



! **Yvonne Blättler-Göldi übernimmt**

Wir freuen uns sehr, dass sich mit Yvonne Blättler eine ausgewiesene Fachfrau und eine wunderbare Person für das Amt der mosa!k Präsidentin zur Verfügung stellt. Yvonne Blättler-Göldi ist seit 2022 im Vorstand und verfügt über eine breite Erfahrung im Gesundheitswesen. Wir freuen uns sehr und sagen **DANKE liebe Yvonne!**



Gleichzeitig zum Wechsel im Vereinspräsidium soll das Amt der Vizepräsidentin eingeführt werden. Für diese Rolle stellt sich erfreulicherweise unser langjähriges Vorstandsmitglied Judith Baumgartner Abächerli zur Verfügung. **Vielen herzlichen Dank Judith!**



Wir danken unserer scheidenden Präsidentin **Regula Rusconi** und den Vorstandsmitgliedern **Judith Baumgartner, Linda Premerlani, Therese Wenger, Yvonne Blättler – Göldi und Andreas Hinterberger**, unseren **Mitarbeiter:innen**, den engagierten **Freiwilligen**, allen **Vereins-Mitgliedern, Spender:innen und Gönner:innen** für die tatkräftige Unterstützung und das persönliche Engagement, mit welchem sie sich für unseren Verein und seine Ziele einsetzen. Weiter danken wir allen unseren **Kolleg:innen im Netzwerk** für die wertschätzende und lösungsorientierte Zusammenarbeit zu Gunsten von jung- und frühbetroffenen Menschen mit Demenz.

Verein mosa!k, Cristina De Biasio Marinello, Geschäftsführerin, April 2023

mosa!k mit einer Spende unterstützen?
Das geht ganz einfach mit TWINT.
Herzlichen Dank!



Verein mosa!k

Geschäftsstelle
Sonnenhaldenstrasse 69
9010 St. Gallen
071 244 62 17

www.mosaik-demenz.ch / mail@mosaik-demenz.ch